



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 14.12.2021.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301
Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:52 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Dr. Dietmar Thönnies

Ratsmitglieder

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Waldemar Bogus | UBG |
| Hermann Büßing | CDU |
| Richard Dammann | Bündnis 90/Die Grünen |
| Wolfgang Danziger | SPD |
| Dr. Susanne Diekmann | Bündnis 90/Die Grünen |
| Manfred Gausebeck | SPD |
| Stephan Gerlach | Bündnis 90/Die Grünen |
| Martin Gesmann | CDU |
| Dr. Martin Geuking | FDP |
| Norbert Gosekuhl | CDU |
| Margarete Große Wiesmann | CDU |
| Thomas Höcker | UBG |
| Stephan Hofacker | Klimaliste |
| Peter Holtrup | SPD |

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Thomas Hülsken | CDU |
| Sandra Johann | Bündnis 90/Die Grünen |
| Paul Leufke | CDU |
| Dirk Mannwald | CDU |
| Richard Mannwald | Bündnis 90/Die Grünen |
| Heinz Mentrup | CDU |
| Dr. Andrea Quadt-Hallmann | CDU |
| Hartmut Rulle | CDU |
| Arnd Rutenbeck | CDU |
| Georg Schulze Bisping | CDU |
| Heinz Siehoff | SPD |
| Susanne Strätker | CDU |
| Regina Theopold | CDU |
| Martin Uphoff | Bündnis 90/Die Grünen |
| Marco Upmann | CDU |
| Jan Van de Vyle | UBG |
| Helmut Walter | FDP |

Teilhabebeauftragte/r

Maria Dörndorfer

Von der Verwaltung

Doris Block

Julia Breuksch

David Bruns

Stefan Kohaus

Martina Marquardt-Wißmann

Jonas Sonntag

anwesend bis 20:15 Uhr, TOP 4.2

Als Gast

Reiner Tippkötter

energielenker projects GmbH

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

1.1 Verpflichtung und Einführung eines Ratsmitgliedes

Herr Holtrup verliest die Verpflichtungsformel und wird damit als neues Ratsmitglied durch den Bürgermeister in das Amt eingeführt.

2 Mitteilungen

Der Bürgermeister stellt Frau Marquardt-Wißmann als neue Klimaschutzbeauftragte und Frau Breusch als künftige Leiterin des Fachbereichs „Planen, Bauen, Umwelt“ dem Gremium vor. Beide Mitarbeiterinnen erläutern kurz ihre Lebensläufe und freuen sich auf die künftige Tätigkeit bei der Gemeinde Nottuln. Des Weiteren bedankt sich der Bürgermeister zum Abschied von Herrn Sonntag für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Herr Sonntag bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen während seiner vierjährigen Amtszeit. Den Dank richtet er auch an die Kollegen:innen seines Fachbereichs, die ein gutes Team darstellen.

Ratsherr Danziger stellt den Antrag, die TOPs 4.8 und 4.9 gemeinsam zu beraten, da es sich um dieselbe Sache handelt. Dieser Vorgehensweise stimmt das Gremium einstimmig zu.

3 Bestellung einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk II durch Wiederwahl Vorlage: 154/2021

Der Bürgermeister schlägt Herrn Volker Christoph vor. Dieser Wiederwahl stimmt das Gremium einstimmig zu.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Nottuln benennt folgende Person als Schiedsmann für den Schiedsbezirk II:
Volker Christoph

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|---|
| 4 | Angelegenheiten des Ausschusses für Umwelt und Mobilität |
| 4.1 | Bestellung der Schriftführung Vorlage: 142/2021 |

Ohne Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Zum Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Mobilität wird der Verwaltungsmitarbeiter Günther Ring bestimmt. Zu stellvertretenden Schriftführer:innen für die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Mobilität werden die Verwaltungsmitarbeiter:innen Kerstin Juta-Wiggeshoff und Elisa Mütherig bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|---|
| 4.2 | Strategie zur Klimaneutralität im Jahre 2030 Vorlage: 180/2021 |
|------------|---|

Herr Tippkötter von dem Büro „energierenker“ stellt die wesentlichen Bausteine der Strategie zur Klimaneutralität im Jahr 2030 für die Gemeinde Nottuln anhand einer Präsentation vor.

Ratsherr Danziger gibt zu bedenken, dass in die Strategie die Bereiche Landwirtschaft und Industrie nicht einbezogen worden seien. Ratsherr Rulle weist auf das Problem der Speicherung von Energie hin. Ratsherr Hofacker betont die Bauwirtschaft, bei der das Wachstumsdenken runtergefahren und Ressourcen eingespart werden müssen. Auf die Frage von Ratsfrau Dr. Diekmann hin zu dem Standort von Photovoltaikanlagen entlang der Autobahn informiert Herr Tippkötter, dass die Lösungen für Photovoltaik-Freiflächen offen seien. Ratsherr Gesmann verdeutlicht, dass er nicht ermessen könne, welche Maßnahmen sich hinter der Strategie befinden.

Insofern falle ihm die Zustimmung zu einer Umsetzung schwer. Ratsherr Rulle versteht die Strategie als laufenden Prozess, der begleitend im Fachausschuss zu beraten sei. Ratsherr Dammann macht deutlich, dass heute Konkretes nicht beschlossen werden könne, sondern lediglich die Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 als deutliches Zeichen. Ratsherr Dr. Geuking sieht auch Bedenken in der Zustimmung zur Strategie, die zwar gewollt, aber der Weg noch zu diskutieren sei.

Ratsherr Rulle beantragt zur Beratung eine Sitzungsunterbrechung (20:00 bis 20:09 Uhr).

Im Anschluss daran formuliert er die Änderung zum Beschlussvorschlag, die lautet: „Die Strategie zur Klimaneutralität für das Jahr 2030 wird beschlossen und zur Umsetzung in die Ausschüsse verwiesen“. Dieser Beschlussänderung stimmt das Gremium mehrheitlich zu. Ratsherr Gausebeck beanstandet, dass zum wiederholten Male die Strategie festgelegt werde.

Beschluss:

Die Strategie zur Klimaneutralität für das Jahr 2030 wird beschlossen und zur Umsetzung in die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 5 Enthaltung 9

mehrheitlich angenommen

| |
|--|
| 4.3 Status Quo Bericht der Verwaltung zum Klimaschutz Vorlage: 160/2021/1 |
|--|

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

Der Status Quo Bericht der Verwaltung zum Klimaschutz wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**4.4 Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW vom 29.03.2021
Bewerbung um Fördermittel aus dem Sonderprogramm „Klimaresilienz in
Kommunen“
Vorlage: 098/2021**

Auf die Anregung von Ratsherrn Rulle hin wird die Formulierung des Beschlussvorschlags geändert (siehe Beschluss).

Beschluss:

Fördermittel aus dem betreffenden Programm werden in Ermangelung von Finanzmitteln nicht beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2

einstimmig angenommen

**4.5 Barrierefreier Umbau des Ortskerns Nottuln im 4. BA; hier: Beschluss der
Entwurfsplanung und der Durchführung der Baumaßnahme
Vorlage: 019/2021/3**

Ratsherr Bogus erklärt, dass die UBG-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

Der vorliegenden Entwurfsplanung für den 4. Bauabschnitt des barrierefreien Umbaus des Nottulner Ortskerns mit den Abschnitten 4.1 und 4.2 und der Durchführung der Maßnahme werden unter Gewichtung der finanziellen Auswirkungen nicht mehr zugestimmt.

Ausgenommen bleibt die Entwurfsplanung für das technische Brückenbauwerk Stiftsplatz. Der baulichen Erneuerung der Brücke wird, wie zuletzt beraten, zugestimmt.

Anstelle der umfangreichen Baumaßnahmen des barrierefreien Umbaus soll eine adäquate Anpflasterung des Brückenbauwerkes sowie eine Reparatur beschädigter Pflasterstellen im Bereich des 4. Bauabschnitts erfolgen. An erforderlichen Stellen werden barrierefreie Furten mit einfachen Mitteln angelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 25 Nein 6 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

| |
|--|
| 4.6 Priorisierung von Radwegebaumaßnahmen an Landes- und Bundesstraßen Vorlage: 165/2021 |
|--|

Eine Beratung erfolgt nicht.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die relevanten Streckenabschnitte und Knotenpunkte entlang der jeweiligen Landes- und Bundesstraßen gebündelt in folgender Reihenfolge an den Kreis Coesfeld zur Übermittlung an Straßen.NRW weiterzugeben:

- 1) L 874: Nottuln – Havixbeck
- 2) L 843: Nottuln – Schapdetten – Tilbeck
- 3) L 551: Appelhülsen – Bösensell
- 4) B 525: Coesfeld – Darup - Nottuln
- 5) B 525 / L 844: Nottuln - Appelhülsen
- 6) L 551: Appelhülsen - Buldern
- 7) L 577: Nottuln - Billerbeck
- 8) L 844: Appelhülsen – Senden

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**4.7 Umwandlung der Schützenstraße, St.Amand-Montrond-Str. und der Olympiastraße in eine Fahrradstraße
Vorlage: 146/2021**

Ratsherr Dr. Geuking erklärt, dass er wegen der Haushaltslage der Umsetzung der Maßnahme nicht zustimmen könne.

Beschluss:

Die Straßen Schützenstraße, St. Amand-Montrond-Str. und die Olympiastraße werden, wie in Anlage 1 und Anlage 2 dargestellt, in eine Fahrradstraße umgewandelt. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne die Abstimmung mit der anordnenden Straßenverkehrsbehörde vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 5 Enthaltung 5

mehrheitlich angenommen

**4.8 Linienführung S60
Vorlage: 140/2021**

Ratsherr Danziger erläutert den SPD-Antrag vom 24.11.2021, mit dem die Verwaltung beauftragt werden soll, durch den Wegfall der Buslinie S60 durch Nottuln-Süd ab Januar 2022 den Ersatz zu realisieren. Zunächst eine Evaluierung seitens der Verwaltung durchzuführen, gehe der SPD nicht schnell genug, so Ratsherr Danziger. Eine Umsetzung müsse jetzt erfolgen.

Der Bürgermeister erklärt, dass die neue Linienführung nicht zum 1. Januar, sondern vorzeitig im 2. Quartal 2022 in Kraft treten werde. Darüber habe der Kreis Coesfeld zeitnah informiert. An einer Lösung werde bereits gearbeitet, um den Wegfall zu kompensieren.

Ratsherren Rulle und Walter begrüßen eine Schnellbuslinie auf den Hauptverkehrsstraßen, wobei ein örtlicher Zubringerdienst attraktiv gestaltet werden müsse. Ratsherr Richard Mannwald führt aus, dass eine Bürgerbeteiligung durch den Kreis hätte erfolgen müssen. Insofern werden sich die Grünen zu dem Punkt 1 des Beschlussvorschlags enthalten. Ratsherr Gesmann weist darauf hin, dass Nottuln-Süd nur ein Teil von Nottuln sei und auch die überregionale Mobilität bedacht werden müsse. Auch Ratsherr Van de Vyle kritisiert die nicht durchgeführte Bürgerbeteiligung auf Kreisebene. Dies sei nicht kommuniziert worden.

Es folgt eine kurze Aussprache zu der Formulierung der Beschlüsse. Ratsherr Richard Mannwald beantragt eine getrennte Abstimmung.

Beschluss:

1. Das Einvernehmen mit der durch den Kreistag des Kreises Coesfeld am 29.09.2021 beschlossenen pilothaften Linienführung der S60 (SV-10-0326) wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen: Ja 22 Nein 0 Enthaltung 9

2. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche begleitende Maßnahmen (Errichtung von Fahrradabstellplätzen, Zubringerverkehre,...) unter Beteiligung der Bürgerschaft engmaschig zu evaluieren.
3. Der geplante Ansatz für den ÖPNV soll um 20.000,00 € aufgestockt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich einen Ersatz für den Wegfall der Schleife der Buslinie S60 durch Nottuln-Süd mit der RVM zu realisieren. Die Linie C85 ist dabei entsprechend zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen: Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2

| |
|---|
| 4.9 Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2021: Ersatz für Wegfall der Busroute der Linie S60 durch Nottuln-Süd Vorlage: 182/2021 |
|---|

Die Beratung erfolgt unter dem TOP 4.8.

| |
|--|
| 4.10 „Einführung von reinen Bedarfsfahrten in den Außenbereich im örtlichen Linienverkehr“ – ‚Olfener Modell extralight – ökonomisch. ökologisch. Bedarfsgerecht.‘ Vorlage: 164/2021 |
|--|

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die im Sachverhalt vermittelten Informationen werden zur Kenntnis genommen. Der Sachverhalt wird weiter recherchiert und im 1. Halbjahr 2022 erneut dem Ausschuss vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

| | |
|------------|--|
| 5 | Angelegenheiten des Ausschusses für Bildung und Soziales |
| 5.1 | Satzung der Gemeinde Nottuln über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangswohnheimen; hier: Gebührenkalkulation u. redaktionelle Überarbeitung Vorlage: 157/2021 |

Eine Beratung erfolgt nicht.

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Nottuln über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangswohnheimen wird beschlossen. Diese tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|---|
| 6 | Angelegenheiten des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt |
| 6.1 | Kulturförderung und Brauchtumpflege im Rahmen der Projektförderung Vorlage: 156/2021 |

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die vom Kulturbeirat empfehlenden Beschlüsse werden umgesetzt. Die einzelnen Beträge jeweils den Antragsstellern zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|--|
| 6.2 | Anpassung der Entgeltordnung und Betriebskostenpauschale für gemeindliche Gebäude Vorlage: 161/2021/1 |
|------------|--|

Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Die Entgeltordnungen für die Alte Amtmannei, den Schulze Frenkings Hof und die sonstigen gemeindlichen Räume werden zum 01.01.2022 angepasst und die jeweiligen Entgelte und Betriebskostenpauschalen verdoppelt. Die Entgelte für den Musikunterricht verbleiben wie bisher und werden nicht angepasst.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|--|
| 6.3 | Antrag des Baumberger Tennis Verein e. V. Bezuschussung der Kosten der Generalüberholung von Platz 6 (Ascheplatz) des BTV Nottuln e. V. Vorlage: 163/2021 |
|------------|--|

Ratsherr Van de Vyle fragt nach dem aktuellen Stand des Sachverhaltes. Der Bürgermeister informiert, dass er den Tennisverein besucht habe. Die zur Diskussion stehende Fläche könne durch Flächentausch einer anderen Verwendung zugeführt werden. Ratsherr Van de Vyle beantragt aufgrund des neuen Kenntnisstandes die Vertagung des Beschlusses. Diese Vorgehensweise wird von dem Gremium einstimmig angenommen. Der Bürgermeister erklärt, dass er auf die Politik zukomme, sobald die Verwendung der Fläche vorliege.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt

| | |
|------------|--|
| 7 | Bau- und Planungsangelegenheiten |
| 7.1 | Bestellung der Schriftführung Vorlage: 141/2021 |

Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Zur Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Planen und Bauen wird Verwaltungsmitarbeiterin Elisa Mütherig bestimmt. Zu stellvertretenden Schriftführer:innen für die Sitzungen des Ausschusses für Planen und Bauen werden die Verwaltungsmitarbeiter:innen Kerstin Jutta-Wiggeshoff und Günther Ring bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|---|
| 7.2 | Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Schapdetten Süd-Ost" Vorlage: 120/2021 |
|------------|---|

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

1. Der Abwägung der zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Schapdetten Süd-Ost" abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Schapdetten Süd-Ost" (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**7.3 Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 157 "An der Vogelstange II"
Vorlage: 138/2021**

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Abwägung der zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 157 "An der Vogelstange II" abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 157 "An der Vogelstange II" (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

**7.4 Anregung gemäß § 24 GO NW - 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 8 Schul-, Sport- und Erholungszentrum“, Gemarkung Nottuln, Flur 69, teilw. Flurstück 356
Vorlage: 172/2021**

Ratsherr Van de Vyle sieht in dem Sachverhalt keine Anregung im Sinne des § 24 GO. Herr Sonntag informiert, dass sich die Bürger gem. § 24 GO mit Anregungen in Angelegenheiten der Gemeinde an den Rat wenden können. Ein Bauantrag liege nicht vor. Herr Kohaus erläutert weiterhin, dass am Ende eine Satzung beschlossen werden solle, die örtliches Recht darstelle. Es handle sich demzufolge um die Anregung, einen Bebauungsplan zu ändern. Mit einem Bauantrag habe dieser Sachverhalt nichts zu tun.

Ratsherr Schulze Bisping bittet die Verwaltung um schnellstmögliche Umsetzung.

Ratsherr Dammann nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Nottuln begrüßt das Wohnbauprojekt der Stift Tilbeck GmbH.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Gespräche mit der Stift Tilbeck GmbH zu führen, um einen Alternativstandort zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

**7.5 Anregung gemäß § 24 GO NW - Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74
"Industriepark I und II" - Gemarkung Nottuln, Flur 61, Flurstücke 95, 123,
228 u. 229
Vorlage: 137/2021**

Ratsherr Rulle schlägt vor, die Gespräche mit dem Grundstückseigentümer fortzusetzen. Eine weitere Beratung über die vertragliche Gestaltung sei nicht öffentlich vorzunehmen, so der Bürgermeister, der auf den Wunsch des Gremiums hin einen nichtöffentlichen Sitzungsteil einschiebt (siehe Tagesordnungspunkt B 6).

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundstücksverhandlungen im Sinne der Sachverhaltsdarstellung fortzusetzen.
2. Sobald eine Einigung hinsichtlich des Grunderwerbs, der Beseitigung des Walls und der Entsorgung des aufgeschütteten Materials herbeigeführt wurde, legt die Verwaltung die Bürgeranregung im Hinblick auf den Start in ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans erneut zur Beratung vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

| |
|---|
| 7.6 Anregung gemäß § 24 GO NW - Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Am Hangenfeld" Vorlage: 136/2021 |
|---|

Ein Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Die Bürgeranregung wird zur Kenntnis genommen. Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 80 „Am Hangenfeld“ wird nicht eingeleitet, da eine den örtlichen Verhältnissen angemessene bauliche Ausnutzbarkeit der Flächen bereits möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

| |
|--|
| 7.7 Umbesetzung Beirat Stadtregion Münster Vorlage: 171/2021 |
|--|

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Rat benennt den Ratsherrn, Wolfgang Danziger, als Nachfolger für den ehemaligen Ratsherrn, Volker Ludwig, als Vertreter im Beirat Stadtregion Münster.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|---|
| 8 | Haushaltsangelegenheiten |
| 8.1 | Überplanmäßige Auszahlung für die Sanierung des DRK/ DLRG Gebäudes Vorlage: 177/2021 |

Ratsherr Dammann nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 60 T€ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|--|
| 8.2 | Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2020 hier: Adaptive Beleuchtung auf dem Steverweg Vorlage: 178/2020/1 |
|------------|--|

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Förderung mit bis zu 35% zu beantragen.

Die Verwaltung wird mit positivem Fördermittelbescheid beauftragt, auf dem Steverweg zwischen Münsterstraße und Autobahn adaptive Beleuchtung zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 10 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

8.3 Bezuschussung des Tierheimneubaus in Flamschen
Vorlage: 124/2021

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

Der Antrag (Anregung nach § 24 GO NRW) wird angenommen. Die Summe in Höhe von 15.000 Euro wird einmalig gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28 Nein 2 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

8.4 Überplanmäßige Auszahlung für die Sanierung der Südfassade an der Liebfrauenschule
Vorlage: 178/2021

Eine Beratung erfolgt nicht.

Beschluss:

Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 43 T€ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8.5 Stellenplan 2022
Vorlage: 128/2021

Ratsherr Gausebeck beanstandet, dass im Rahmen der pauschalen Personalkosteneinsparung, auch schon bei einem Prozentpunkt, eine weitere Stelle für die Schulsozialarbeit hätte geschaffen werden können. Das störe die SPD.

Beschluss:

Die Personalkosten sind mit 6.495.123 Euro kalkuliert. Dieser Betrag beinhaltet die Pensions- und Beihilferückstellungen (260.782 Euro) für die aktiven Beamten:innen. Der Differenzbetrag (6.234.341 Euro) bildet die Basis für eine pauschale Kürzung in Höhe von 2 % (= rund 125 T€). Zu besetzende Stellen werden besetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 27 Nein 4 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

| |
|---|
| 8.6 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren Vorlage: 131/2021 |
|---|

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

Aufgrund der Kalkulation für 2022 bleibt die Satzung unverändert in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|--|
| 8.7 Abfallbeseitigung 1) Entwicklung 2021 2) Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren 2022 3) Änderung der Abfallgebührensatzung Vorlage: 152/2021 |
|--|

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

Zu 1) Die Entwicklung 2021 wird zur Kenntnis genommen

Zu 2) Die Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren für 2022 wird zur Kenntnis genommen

Zu 3) Die Abfallgebührensatzung wird – wie in Anlage 4 - geändert

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|---|
| 8.8 Kalkulation der Wasserverbandsgebühren Vorlage: 155/2021 |
|---|

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

1. Die Kalkulation der Wasserverbandsgebühren 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Satzung über die Erhebung von Wasserverbandsgebühren wird wie in Anlage 3 geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|--|
| 8.9 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2022 Vorlage: 179/2021 |
|--|

Der Bürgermeister erklärt, dass die Fraktionen wegen der Corona-Situation auf ihre Haushaltsreden verzichten. Demzufolge bietet er an, die Reden gesammelt für die Bürger auf die Homepage der Gemeinde einzustellen.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich aller in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.11.2021 beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf vom 01.10.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 7 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

| | |
|------------|---|
| 9 | Angelegenheiten des Betriebsausschusses |
| 9.1 | Kalkulation der Trinkwassergebühren zum 01.01.2022 Vorlage: 144/2021 |

Ratsherr Leufke beantragt, die TOPs 9.1 bis 9.8 en-bloc abstimmen zu lassen. Das Vorgehen wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzungsänderung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung wird beschlossen und tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|---|
| 9.2 | Wirtschaftsplan der Wasser - und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 Vorlage: 145/2021 |
|------------|---|

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie die Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Die Betriebsleitung wird beauftragt, zur Finanzierung der Investitionen des Vermögensplanes ein Darlehen von max. 0,15 Mio. € aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9.3 Erhöhung der Eintrittspreise für die Bäder der Gemeinde Nottuln ab 01.01.2022
Vorlage: 149/2021

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln vom 14.12.2021 wird beschlossen und tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9.4 Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: 150/2021

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2022 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2022 bis 2026 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9.5 Kalkulation der Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser ab 01.01.2022
Vorlage: 147/2021

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln wird beschlossen und tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**9.6 Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: 148/2021**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2022 und die Vermögens- und Finanzplanung für 2022 bis 2026 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**9.7 Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie die Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: 134/2021**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2022 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2022 bis 2026 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**9.8 Änderung der Betriebssatzung für die Gemeindewerke der Gemeinde Nottuln
Vorlage: 151/2021**

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Änderung der Betriebssatzung für die Gemeindewerke der Gemeinde Nottuln wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|--------------------------------|
| 10 Verschiedenes |
|--------------------------------|

Die Fragen der Politik werden von der Verwaltungsleitung beantwortet.

Der Bürgermeister informiert, dass durch das Aufstellen von Münsterländer Kegel, zunächst probeweise für ein halbes Jahr, eine Verkehrsberuhigung erreicht werden solle. Er sei gespannt auf die Rückmeldungen. Eine Bürgerveranstaltung sei wegen Corona leider nicht möglich. Weiterhin informiert der Bürgermeister, dass in den leerstehenden Kita-Modulen eine Impfstraße für eine Impfkation am 18./19. Dezember zwischen 9:00 Uhr und 19:00 Uhr eingerichtet werde. Über das Portal des DRK können Termine gebucht werden.

Dr. Dietmar Thönnies
Bürgermeister
Vorsitzender

Elke Schulz
Schriftführerin